




Dipl. Ing. Cornelia Rösler



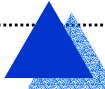
# Umgebungslärmrichtlinie: Werkstatt „Lärmkartierung“


Deutsches Institut für Urbanistik 

## Ziele der Werkstatt

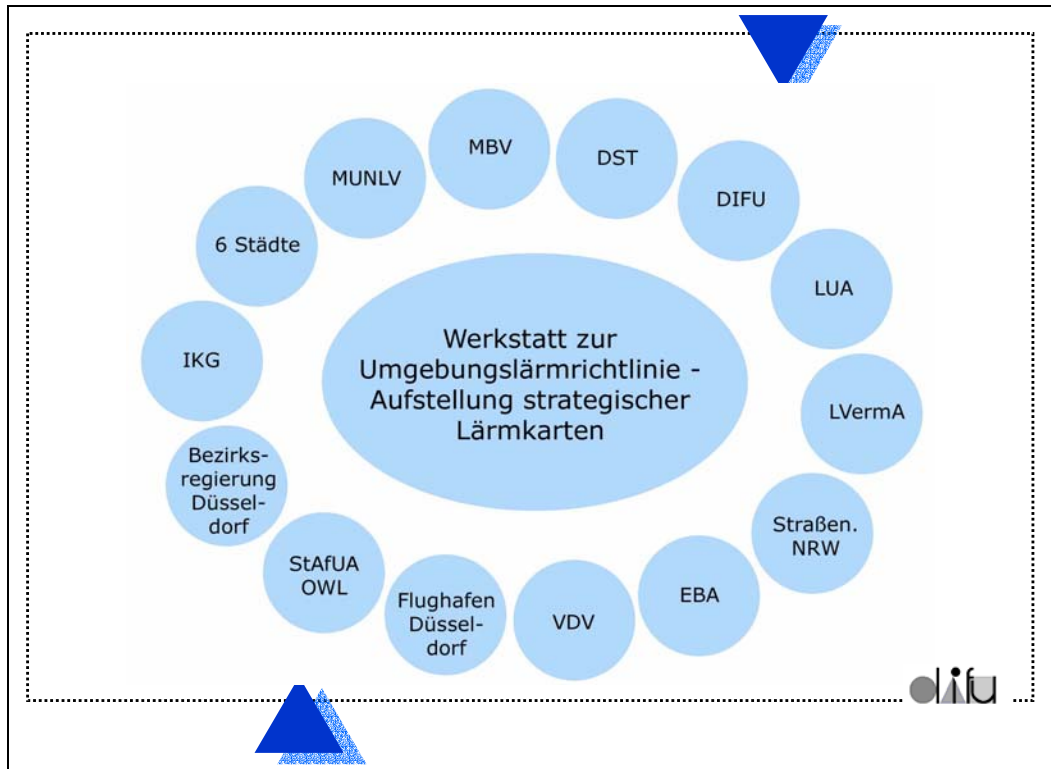


- ▶ **Definition und Beschreibung von Arbeitsabläufen**
- ▶ **Identifikation und Bewertung von Defiziten**
- ▶ **Entwicklung von Lösungsansätzen zur Optimierung der Arbeitsteilung**
- ▶ **Identifikation von Aspekten mit Relevanz für weitere rechtliche Vorgaben**





Folie 3




Folie 4

<b>Werkstatt 1</b> <b>7.6.2005</b>	<b>Auftakt, Stand der gesetzlichen Regelungen auf Bundesebene, Arbeitsauftrag der Werkstätten, Festlegung von gemeinsamen Zielen, Vorschlag und Diskussion einer Datendrehscheibe</b>
<b>Werkstatt 2</b> <b>20.10.2005</b>	<b>Aktueller Stand der gesetzlichen Regelungen auf Bundesebene, Identifikation von Hemmnissen und Defiziten für die Lärmkartierung, Vorstellung des Arbeitsauftrags einer Machbarkeitsstudie sowie Präsentation und Diskussion erster Ergebnisse</b>
<b>Werkstatt 3</b> <b>14.12.2005</b>	<b>Aktueller Stand der gesetzlichen Regelungen auf Bundesebene, Vorschläge für Lösungsansätze zu den identifizierten Hemmnissen und Defiziten der Lärmkartierung, Zwischenergebnisse der Machbarkeitsstudie</b>

oifu

## Problembereiche der WS


Fehlende gesetzliche Grundlagen (Entwürfe der VO) !	Zuständigkeit der Kommunen <u>oder</u> der nach Landesrecht zuständigen Behörden ?
Finanzierung ?	Zeitdruck !

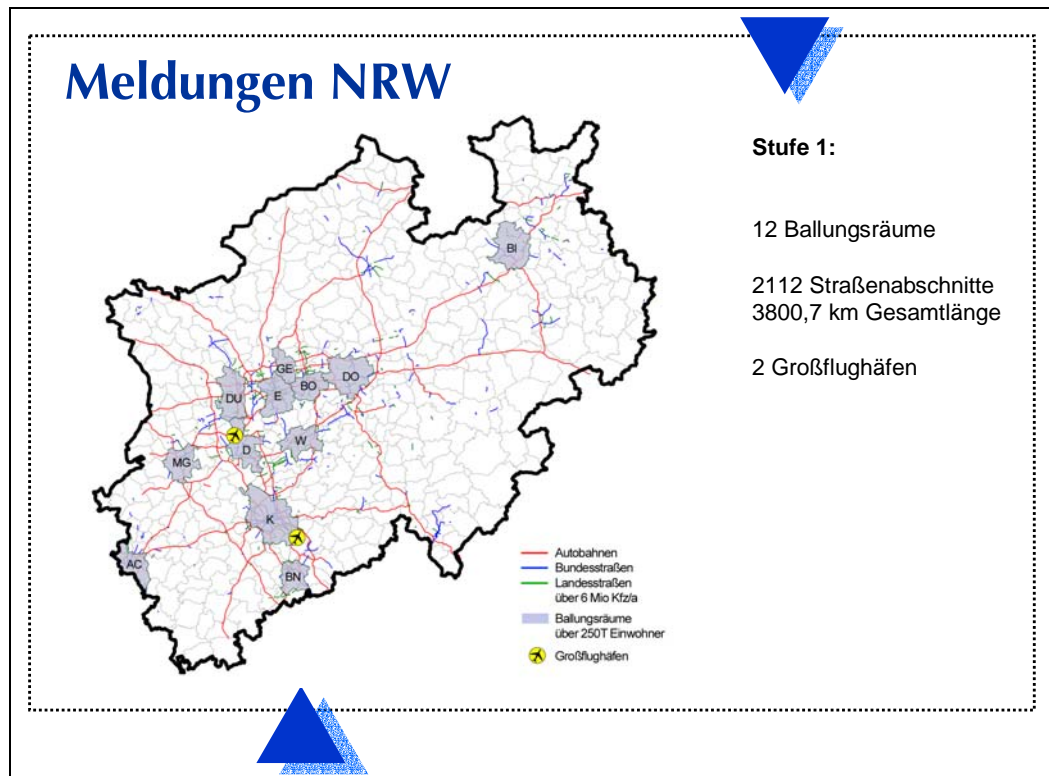


## Kommunale Rahmenbedingungen

**Unterscheidung zwischen Städten + Gemeinden**

- ▶ mit umfangreichen Erfahrungen und Know-how in der Lärminderungsplanung,
- ▶ in denen punktuell Lärmdaten vorliegen,
- ▶ die über keine Lärmdaten verfügen.

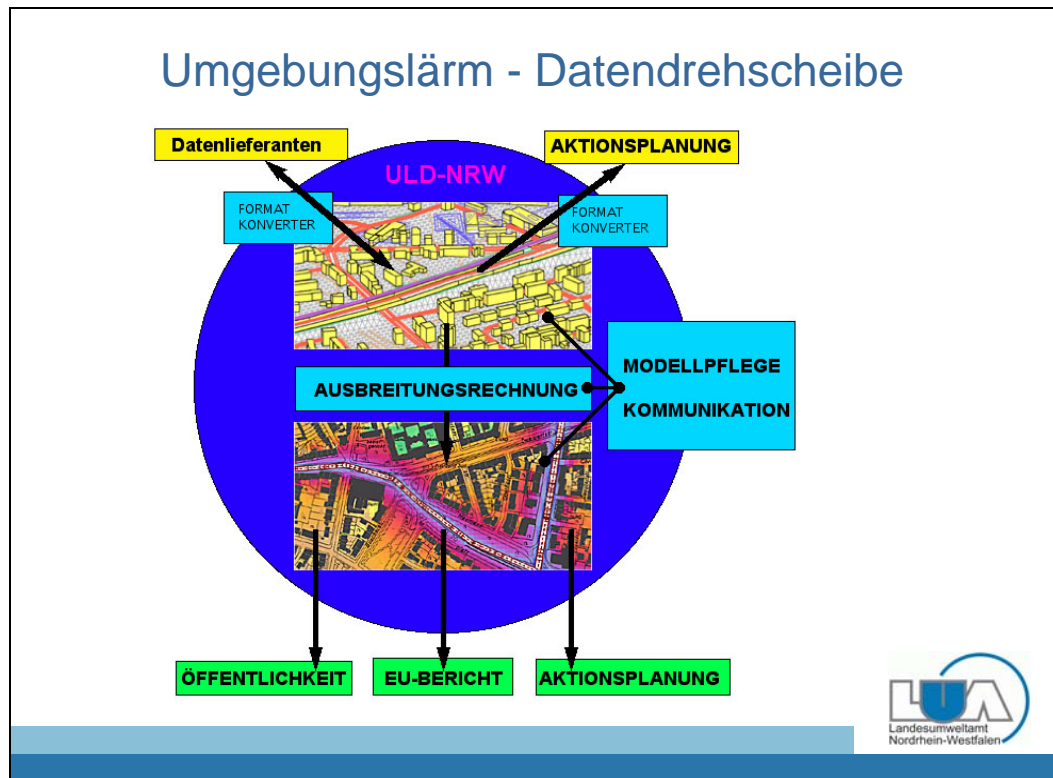








## Kommunale Anforderungen

### Forderungen von Städten + Gemeinden

- ▶ Bisher geleistete Arbeiten dürfen durch die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie nicht überflüssig werden.
- ▶ Für die Lärmkartierung soll das Land dann zuständig sein, wenn die Städte und Gemeinden nicht selbst von diesem Recht Gebrauch machen (können).






- ## Datendrehscheibe: Vorteile
- ▶ **Eine Ansprechstelle**
  - ▶ **Einheitliches Datenformat**
  - ▶ **Einheitliches Rechenprogramm**
  - ▶ **Verringerung des Koordinierungsaufwandes**
  - ▶ **Arbeitseinteilung**
  - ▶ **Doppelnutzung (Luftreinhaltung)**
  - ▶ **Reduzierung der Schnittstellenverluste**
  - ▶ **Regionale Betrachtung**
  - ▶ **Öffentlichkeitsarbeit**
- 




## **Datendrehscheibe: Nachteile**

- ▶ **Datenschutz**
- ▶ **Finanzierung / Personal**
- ▶ **Zeitplanung**
- ▶ **Aktualität / Verwaltung der Daten**
- ▶ **EDV-Anforderungen**
- ▶ **Kommunale Verfügbarkeit**
- ▶ **Kompatibilität**
- ▶ **Abhängigkeit**
- ▶ **Qualitätssicherung ?**





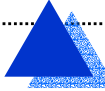
## **Datendrehscheibe**

- ▶ **Datendrehscheibe = optionales Angebot**
  - ▶ **Unterschiedlicher Bedarf in den Kommunen**
- ▶ **Durchführung einer Machbarkeitsstudie**
  - ▶ **Aktuelle Situation in den Kommunen (Datenbestand, Hard- und Software etc.)**
  - ▶ **Konzepte für die Erfassung, Modellierung, Speicherung und Auswertung von 3D-Daten für die Lärmkartierung**




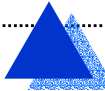
## Identifikation von Hemmnissen

- ▶ Probleme bei der Erfassung, Berechnung oder Kartierung von Hauptlärmquellen
  - ▶ Gewerbelärm
  - ▶ Straßenverkehrslärm
  - ▶ Schienenverkehrslärm
  - ▶ Sport- und Freizeitlärm
  - ▶ Häfen



## Identifikation von Hemmnissen

- ▶ Verfahrensfragen
  - ▶ zur Schätzung der betroffenen Wohnbevölkerung
  - ▶ zum Detaillierungsgrad der Karten
  - ▶ zur Aktualität der Daten
  - ▶ zur Öffentlichkeitsarbeit



## Hemmnisse: Gewerbelärm

### ▶ Beispiel Gewerbelärm

- ▶ Gesetzliche Pflicht der Kommunen zur Kartierung (IVU-Anlagen) laut § 4 Abs. 1 Nr. 5 des Beschlusses zur VO Lärmkartierung (21.12.05)
- ▶ Bringschuld der Unternehmen für vorhandene Daten
- ▶ Mitwirkungspflicht der Betreiber, jedoch keine Verpflichtung nicht vorhandene Daten zu erheben
- ▶ Rolle der Staatlichen Umweltämter?



## Lösungsvorschläge Gewerbelärm

### 1. Vorschlag:

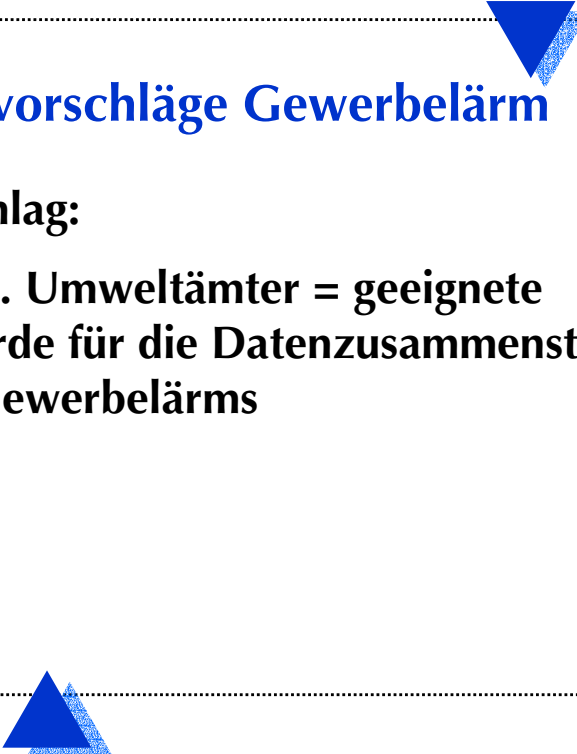

- ▶ Entwicklung eines Kriterienkatalogs, anhand dessen ein Ausschlussverfahren für zu untersuchende IVU-Anlagen durchgeführt werden kann



## Lösungsvorschläge Gewerbelärm

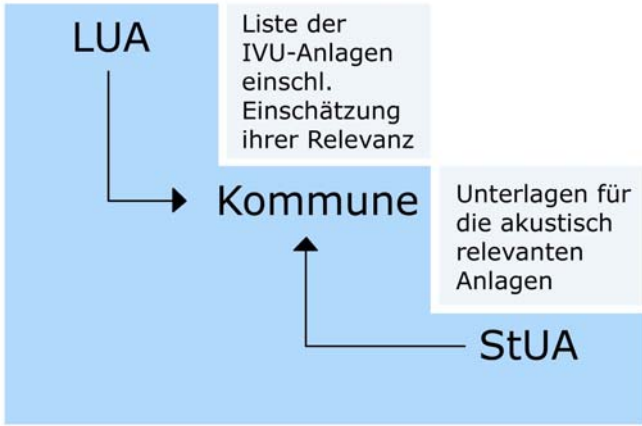
2. Vorschlag:

- ▶ **Staatl. Umweltämter = geeignete Behörde für die Datenzusammenstellung des Gewerbelärms**

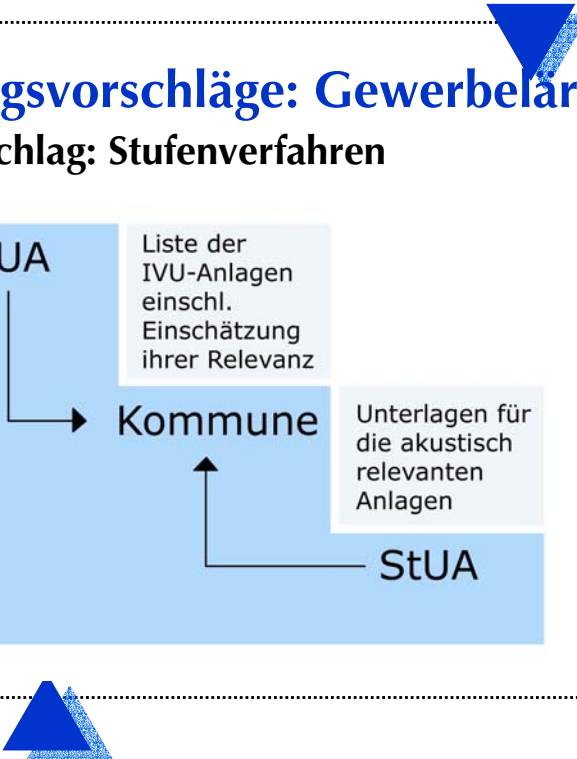




## Lösungsvorschläge: Gewerbelärm

3. Vorschlag: Stufenverfahren






```
graph TD; Lua[LUA] --> Kommune[Kommune]; StUA[StUA] --> Kommune; IVU[\"Liste der IVU-Anlagen einschl. Einschätzung ihrer Relevanz\"] --- Kommune; Akustik[\"Unterlagen für die akustisch relevanten Anlagen\"] --- Kommune;
```





## Weitergehende Vorschläge

- ▶ **Zusammenschluss benachbarter Kommunen und gemeinsame Beauftragung von Gutachtern?**
- ▶ **Entwicklung eines Leitfadens für Kommunen zur Lärminderungsplanung?**



## Resumée

- ▶ **Identifikation von Hemmnissen**
- ▶ **Entwicklung von Lösungsvorschlägen**
- ▶ **Hinweise für laufende und geplante gesetzliche Regelungen**
- ▶ **Sensibilisierung aller Beteiligten für die Probleme der Kommunen bei der Lärmkartierung**

